

# Infamous

Von DeFeli

## I'm sure you miss me

„Oh man,...mir ist so Langweilig..“ jammerte der Mützen Mann und streckte Arme und Beine vorn sich.

Ein paar Wochen vergingen nachdem Augustine bezwungen und bloß gestellt wurde und die drei Conduits ihren eigenen Weg gingen.

Seid daher lag Delsin nur rum und starrte löcher in die Luft.

Am meisten vor dem Plakat worauf er seinen Bruder verewigt hatte und sah in den Himmel.

Ein gähnen gefolgt von einem seufzen lies ihn darauf hinweisen das er müde wurde und setzte sich deswegen auf.

Mit müden blick sah er auf sein Handy.

Keiner der beiden hatte wohl die Lust oder die zeit sich bei ihm zu melden...aber auch er kam nicht mal auf die Idee selber mal anzurufen...wie auch jetzt nicht.

„Schöne scheiße....ich versauere hier und die beiden machen bestimmt voll fett Party...“ brummte er und steckte sein Handy wieder weg.

Dann stand er auf und blickte zu seinem Bruder auf dem Plakat.

„Ich geh wieder...bis morgen, Bro...ich vermisse dich sehr...“ ein leichtes lächeln breitet sich auf seinen Lippen aus das aber schnell wieder verschwand und er seufzte.

Mit den Händen in der Hosentasche machte er sich zurück zu Betty.

Bei Betty half er ihr beim aufräumen, da sie nach etwas schwach war.

Wieder war es abends und Delsin sah draußen vor der Tür und sah hinaus in die ferne.

„Delsin...was machst du noch so spät hier draußen...?“ der angesprochene sah etwas nach und blickte zu der älteren Dame auf.

„Du hast schon lang kein so langes Gesicht gezogen...was ist los...?“ fragte sie ruhig und Gesellte sich zu ihm.

Er seufzte.

„Ich-...“

„Nein sag nichts...du möchtest gerne zu deinen freunden, nicht wahr?“ sie sah ihn an und lächelte als sie ein zustimmendes nicken bekam.

„Dann geh...ich komm schon alleine zurecht...“ sagte sie ruhig und legte die Hand auf seine Schulter.

Der Mann musste lächeln.

„Danke Betty...aber heute nicht mehr...“ sagte er und stand auf.

Beide gingen wieder rein und gingen schlafen.

Am nächsten Morgen war Delsin schon hell wach und konnte es kaum erwarten wieder zurück nach Seattle zu gehen und nach den beiden anderen zu suchen um mit

ihnen ab zu hängen.

Nach dem Frühstück das er für Betty und sich gemacht hatte flitzte er auch schon los. Es dauerte etwas aber dann war er auch schon da...Seattle...

Mit nervösem blick sah er sich um und musste grinsen.

Viele Leute die dort umherliefen erkannten ihn sofort wieder...der Held...das Vorbild...

Einige machten sogar ein Foto von ihm.

Als er sich genauer umsah, erblickte er Neonlichter die frei in der Luft schwebten.

*'Das kann nur sie sein'* dachte der Mann sich und folgten den Lichtern.

Und tatsächlich...am ende der Spur stand sie..Fetch...auf einem Dach stehend und in die ferne blickend.

Er landet sachte auf dem Dach und schlich sich, da sie mit dem Rücken zu ihm gedreht war, an sie.

Dann packte er sie an den Schultern und rief laut: „BUH!“

Erschrocken schrie sie auf und drehte sich schnell um.

„Boah D.!! Du Hund erschrecke mich nicht so!“ sagte sie und grinste während sie ihn sanft umarmte.

„Gib es zu du hast mich vermisst~“

„Warum..? sollte ich etwa?“ fragte die pink haarige und boxte ihm in den Magen.

„Uff..“

Mit einer eleganten Drehung ging sie an ihm vorbei und sah ihn grinsend an.

Delsin drehte sich um und hob sich den Bauch.

„Schlagkräftig wie immer was?“ sagte er etwas Schmerz erfüllt und grinste.

Beide fingen an zu lachen.

„Aber du hast recht, Babyface...“

„hm?“

Er sah sie an.

Fetch biss sich sanft auf die Lippen während sie sich ihm wieder näherte.

Sanft legte sie ihm eine Hand auf die Brust und sah zu ihm auf.

„Ich hab dich wirklich vermisst...“ hauchte sie leise und sah ihn verrückt an.

„Ja??“

„Ja...als mein Boxsack!“ sagte sie und boxte ihn wieder.

Wieder fuhr er zusammen vor Schmerz und hustete etwas auf.

Fetch lachte laut auf und grinste breit.

Als sie aber wieder von ihm lösen wollte, packte er sie am Arm und zog sie an sich.

Ohne weitere Worte lagen ihre Lippen aufeinander.

Dieser Kuss war lang und als er sich wieder von ihr löste sah sie ihn kurz mit großen Augen an.

Delsin grinste.

„Nicht erwartet, was?“

„...“ wieder biss sie sich auf die Lippen.

Kurz passierte erst nichts und sie sahen sich nur an doch dann packte die Pink haarige ihn und küsste ihn heftig.

Dabei sprang sie fast auf ihn drauf.

Der Mann packte sie an den Hintern und half ihr auf.

Ihre Hände krallten sich in sein Haar unter der Mütze und ihre Beine verschränkten sich hinter seinem Rücken zusammen.

„Du hast mich vermisst..“ keuchte Delsin in den Kuss hinein.

„Sehr sogar...und jetzt halt die klappe...“ hauchte sie zurück und küsste ihn heftig weiter.

Nach langem herumgemache, das zu einem heftigen Techtelmechtel führte, das wiederum zu einem riesigen Feuerwerk entfacht ist, lagen die beiden eng umschlungen nebeneinander und kuschelten etwas.

„...musste das sein..?“

„Was..?“ fragte sie und sah zu ihm auf.

„Das mit dem...Feuerwerk...“ nuschelte.

„Natürlich!“ grinste sie und gab ihm einen sanften Kuss aufs Kinn.

„Okay“

„Um...D..?“

„Mh?“ er sah sie fragend an.

Fetchs Gesicht war an gerötet und ihr blick war anders als sonst.

„Ich um...vergiss es..“ murrte sie nur und kuschelte sich weiter an ihn.

„Fetch..?“

„Mh?“

„...Ich dich auch..“